

03. 11. 2010

## FARBRAUSCH IN DER STADTBÜCHEREI

### Eine Leinwand voller Lebensgeschichte



**Edith Wendland (55) erzählt auf diesem bunten Bild ihre Lebensgeschichte, hat Logos von Unternehmen, Gasthäusern und Geschäften aufgeklebt, Sprüche und Themen dargestellt, die ihr wichtig sind.**

Foto: Meyer

**Geesthacht (knm).** Einige von ihnen können nicht sprechen, nicht lesen oder schreiben, haben geistige, psychische und zum Teil körperliche Einschränkungen – aber sie können malen – und wie. Die Ausstellung „Farbrausch“, die jetzt in der Stadtbücherei eröffnet wurde und bis zum 30. November läuft, zeigt Bilder, die von Menschen mit Behinderung gemalt worden sind. In eineinhalb Jahren hat das Lebenshilfswerk, zu dem auch die

Geesthachter Werkstätten gehören, für ihre Mitarbeiter vier Malworkshops angeboten. Die Ergebnisse aus den Kursen sind jetzt an der Rathausstraße 58 zu sehen und werden manch einen Besucher verblüffen. Denn mit viel Kreativität und zuweilen präziser Technik sind Bilder entstanden, die in ihrer Intensität beeindrucken. In kräftigen Farben erzählen sie von Stimmungen und Sehnsüchten, die auf anderem Wege oft nicht artiku-

liert werden können. „Wir haben so viele schöne Bilder, dass wir sie im Laufe der Ausstellungszeit auch mal austauschen werden“, sagt Workshop-Leiterin Marion Witt, die zuweilen vom Talent ihrer Schüler erstaunt war. „Vor einigen Bildern stand ich mit offenem Mund.“ – Etwa vor den roten Mohnblumen auf orangem Grund von Served Aldikacti. Ein sehr sinnliches Bild, das ganz ohne Vorlage entstand.